

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 23. Januar 2019

### **§ 87** **Postulat BDP-Fraktion „Braunwald autofrei“**

(Bericht Regierungsrat, 11.12.2018)

*Mathias Vögeli, Rüti*, bedankt sich namens der Postulanten für die Antwort des Regierungsrates, der das eingebrachte Anliegen im Grundsatz aufnehme. – Der Gemeinderat Glarus Süd ist sehr darum bemüht, Braunwald als autofrei zu positionieren. Das Dorf würde damit über ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal verfügen. Das bedeutet, dass die Elektromobilität zu fördern ist und Verbrennungsmotoren drastisch zu reduzieren sind. Daher hat der Gemeinderat im Dezember 2018 beschlossen, einen Verein zu gründen, der die Evaluation und Vorselektion von passenden, nachhaltigen Fahrzeugen durchführt. Weiter soll er die Vorprüfung der Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat zu Ersatzfahrzeugen vornehmen und die Co-Finanzierung vorschlagen. Dieser Verein sollte demnächst gegründet werden. Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit in Einzelfällen bei einem Wechsel auf ein Elektrofahrzeug die Preisdifferenz zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor mitfinanziert. – Es wäre sehr wertvoll, wenn der Regierungsrat dem Landrat so schnell wie möglich die Änderung der Verordnung über den Energiefonds beantragen könnte. Es ist sehr zu hoffen, dass man es noch fertigbringt, dass in Braunwald alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen. Die Autofreiheit von Braunwald soll wieder gelebt werden. Das ist zurzeit nicht der Fall. Das muss sich ändern. Die vielen negativen Mails von Gästen versprechen derzeit nichts Gutes. Eine Verbesserung muss daher rasch erfolgen. Braunwald hat Zukunft – einerseits wegen dem Standort, andererseits wegen dem Panorama und dem Alleinstellungsmerkmal der Autofreiheit.

Die Fristerstreckung ist gewährt.